



# ANMELDUNG

und Organisatorisches

## Zielgruppe

Pädagog\*innen mit und ohne Erfahrungen in der Mädchen\* und Jugendarbeit, Lehrer\*innen, Student\*innen, Theoretiker\*innen, Mentor\*innen, Politiker\*innen und andere am Diskurs und der Mädchen\*arbeit interessierte Frauen\*.

## Kooperationspartnerinnen

Die Fachtagung der BAG Mädchenpolitik findet in Kooperation mit der LAG Mädchenpolitik in Bayern, dem Institut für Jugendarbeit Gauting und der Aktion sichere Wiesen für Mädchen und Frauen statt.

**Gefördert wird die Fachtagung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des BMFSFJ.**

## Pädagogische Verantwortung

Hannelore Güntner, Ursula Grzeschke, Christine Schubart, Kerstin Schachtsiek

## Tagungsort

Institut für Jugendarbeit Gauting, Germeringer Str. 30  
D-82131 Gauting, Tel: 089 | 89 32 33 – 0

**Anmeldung** bitte ausschließlich über die Website

<https://www.institutgauting.de/seminare/2018-fachtagung-bag-maedchenpolitik/>

Bei organisatorischen Fragen: Karin Mais (mais@institutgauting.de)

**Unterbringung** im Gästehaus des Institutes in Einzel- und Doppelzimmern

## Kosten

Tagungsbeitrag 149 EUR inkl. Ü+V im EZ  
Tagungsbeitrag 125 EUR inkl. Ü+V im DZ  
Tagungsbeitrag 98 EUR ohne Ü mit V  
Eine Anmeldung für nur einen Tag ist nicht möglich.

## Anfahrt

München-Hbf mit der S-Bahn 6 in Richtung Tutzing bzw. Starnberg bis Gauting, Fahrzeit 25 Min., vom Bahnhof Pasing Fahrzeit 15 Min.

FACHTAGUNG



BAG MÄDCHENPOLITIK

Eine Veranstaltung der BAG Mädchenpolitik e. V.



Kooperationspartner:



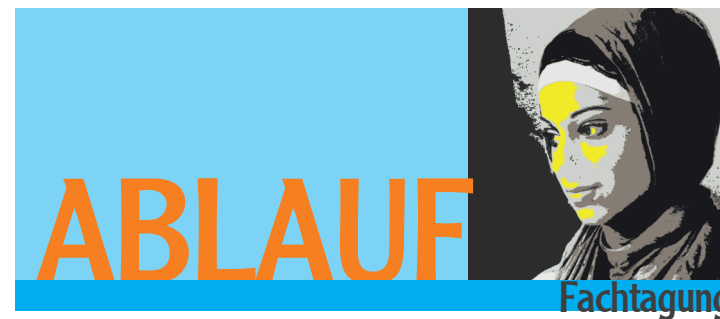
## POSITIONEN UND PERSPEKTIVEN FEMINISTISCH-ORIENTIERTER MÄDCHEN\*ARBEIT IV

Bundesweite Fachtagung für praxiserprobte Frauen\*  
aus der Mädchen\*arbeit und Neueinsteiger\*innen

01.10. – 04.10.2017  
im Institut für Jugendarbeit Gauting

gefördert vom





Die feministisch orientierte Mädchen\*arbeit hat – und hatte schon immer – die unterschiedlichen Mädchen\*/jungen Frauen\* im Blick und beschäftigte sich auch mit Migration und Rassismus. Das bedeutet jedoch nicht automatisch, dass eine rassismuskritische Perspektive auf eigene Konzepte und Angebote in der Mädchen\*arbeit selbstverständlich implementiert ist.

Heute führen gesellschaftliche Veränderungen und neues Wissen über die Lebenslagen von Mädchen\* und jungen Frauen\* zu weiter entwickelten theoretischen Erkenntnissen und Arbeitsmethoden.

Wir möchten auf der diesjährigen Tagung den Auswirkungen von Vielfalt, Migrations- und Fluchterfahrung und prekären Lebenssituationen auf die feministisch orientierte Mädchen\*arbeit – sowohl in Theorie als auch Praxis nachgehen und empowernde Alternativen aufzeigen.

Vorträge und Workshops werden sich u. a. mit der Situation muslimischer Mädchen\* beschäftigen oder gehen den Fragen nach „Wie radikalieren sich Mädchen\* und wer sind diese radikalisierten Mädchen\*?“

Auf Basis von *Critical Whiteness* und *Empowerment* werden Theorien und Praxen heutiger Mädchen\*arbeit in der Migrationsgesellschaft vorgestellt und ausprobiert. Mädchen\*arbeit ist vielfältig, könnte ein einfacher Slogan lauten. Wie dies genau zu verstehen ist, kann an diesen Tagen erforscht, diskutiert, ausgetauscht und erlebt werden.

### Sonntag, 01.10.2017

- 18:00 Anreise, Zimmerbelegung
- 19:00 **Abendessen - Einstimmung - Kennenlernen**

### Montag, 02.10.2017

- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 **Begrüßung – Eröffnung**  
Vorstandsfrauen der BAG Mädchenpolitik
- 9:30 **Emanzipation im Islam - Lebenswelten muslimischer Mädchen und Frauen in Deutschland**  
Sineb el Masra; Publizistin, Herausgeberin der Zeitschrift Gazelle, Muslim Girls
- 11:30 **Critical Whiteness - Perspektiven in der Mädchenarbeit**  
Kim Annakathrin Ronacher; Systemische Coach, freiberufl. Trainerin
- 12:30 Mittagessen/Pause/Kaffee
- 14:00 **Workshops**
  - 1. **Empowerment-Arbeit für Mädchen\* aus intersektionaler Perspektive**  
Josephine A. Jackson; Sozpäd./B.A., Empowermenttrainerin, Antidiskriminierungsberaterin
  - 2. **Was weiß ich?! Impulse zu Critical Whiteness**  
Kim Annakathrin Ronacher
  - 3. **Empowerment für die Arbeit mit geflüchteten Mädchen\***  
Jouanna Hassoun; Projektmanagerin, Transaidency e.V.
  - 4. **Aktion sichere Wiesn für Mädchen und Frauen mit Besuch des Security Point für Mädchen und Frauen**  
Anja Bawidaman, Amyna/IMMA/Frauennotruf
- Abends Oktoberfestbesuch oder Entspannung in der Sauna

### Dienstag, 3.10.2017

- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 **Zur Situation von geflüchteten Mädchen\*/jungen Frauen\* insbesondere von LGBTIQ**  
Jouanna Hassoun
- 11:00 **Hintergründe und Motivationen von Mädchen\*, die im realen Leben rassistisch gegen Geflüchtete hetzen oder sich in rechten Jugendkulturen bewegen**  
Dr. Esther Lehnert; Erziehungswissenschaftlerin, Prof. ASH, Amadeu Antonio Stiftung
- 12:30 Mittagessen/Pause/Kaffee
- 14:00 **Workshops**
  - 1. **Empowerment-Arbeit für Mädchen\* aus intersektionaler Perspektive**  
Josephine A. Jackson
  - 2. **Präventionsarbeit mit „rechtsradikalen“ Mädchen\***  
Dr. Esther Lehnert
  - 3. **Antirassismuarbeit als Instrument für die soziale Arbeit**  
Jasmin Eding; Diplom-Sozialpädagogin (FH)
- Abends **Lesung**  
**Kinder der Befreiung - schwarze Deutsche in der Nachkriegszeit**  
Jasmin Eding

### Mittwoch, 4.10.2017

- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:30 **Projektpräsentationen**  
Girly4Girly; Peer to Peer: Tanzprojekt mit geflüchteten Mädchen\* Jugendtreff Biederstein, KJR München Stadt  
Wüstenrose/Fachstelle Zwangsverheiratung; Gewalt im Namen der Ehre und FGM (weibliche Beschneidung), IMMA e.V. angefragt
- 11:30 **Ergebnissicherung und Feedback**
- 12.30 Ausklang / Stehimbiss
- 14:00 Ende der Veranstaltung und Abreise